

**Kurztitel**

Kriegsopferversorgungsgesetz 1957

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 152/1957 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 70/2001

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 22b

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2002

**Abkürzung**

KOVG 1957

**Index**

67 Versorgungsrecht

**Text**

**§ 22b.** Als Maßnahmen der sozialen Rehabilitation kann das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen

1. einem Beschädigten, dem infolge der Dienstbeschädigung die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zumutbar ist, unter Bedachtnahme auf dessen wirtschaftliche Verhältnisse einen Zuschuß bis zur Höhe von 508,71 € zu den Kosten für die Erlangung der Lenkerberechtigung gewähren;
2. einem Beschädigten, der infolge der Dienstbeschädigung überwiegend auf den Gebrauch eines Rollstuhles angewiesen ist, unter Bedachtnahme auf dessen wirtschaftliche Verhältnisse einen Zuschuß bis zur Höhe von 10 900,93 € zur Adaptierung einer Wohnung gewähren, wenn ihm hiedurch die Benützung der Wohnung ermöglicht oder erleichtert wird.

**Anmerkung**

ÜR: Art. III, BGBI. Nr. 94/1975; Art. II Abs. 1 bis 3, BGBI. Nr. 614/1977; Art. V, BGBI. Nr. 285/1990

**Zuletzt aktualisiert am**

20.02.2024

**Gesetzesnummer**

10008166

**Dokumentnummer**

NOR40019702